Subject: Hilfeee......

Posted by babyblue on Sun, 09 Apr 2006 09:58:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo! Bin seit heute dabei!

Suche Leute die mir mit Rat und Tips zur Seite stehen Leide seit ca. 2 Jahren, wie wohl viele andere auch, unter Haarausfall.

Zur Untersuchung wurden mir vor 8 Wochen, 2 Haarbüschel ausgerissen, das Ergebnis laut Aussage der Ärztin 'erblich bedingter Haarausfall.

Bekam das Mittel Crinohermal fem verschrieben und die Empfehlung , danach Regaine zu nehmen. Nehme nun seit 4 Wochen Regaine für Frauen. Der Haarausfall hat sich seit dem verdreifacht . Die Lücken auf dem Kopf werden immer größer und auf dem Kopfkissen befinden sich bald mehr Haare als auf meinem Kopf... Ist das normal ?

Bin total verzweifelt......

Irgendwie existiert das Problem Haarausfall nicht in unserer Gesellschaft, niemand spricht offen darüber oder kann einem Tips geben, die wirklich helfen . Man fühlt sich so einsam...

Schilddrüse ist laut Hausarzt ok.

Hormonspiegel könnte nicht besser sein .

Nehme noch auf Anraten des Apothekers Pantovigar N

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Quick on Sun, 09 Apr 2006 14:03:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

babyblue schrieb am Son, 09 April 2006 11:58Hallo! Bin seit heute dabei!

Suche Leute die mir mit Rat und Tips zur Seite stehen Leide seit ca. 2 Jahren, wie wohl viele andere auch, unter Haarausfall.

Zur Untersuchung wurden mir vor 8 Wochen, 2 Haarbüschel ausgerissen, das Ergebnis laut Aussage der Ärztin 'erblich bedingter Haarausfall.

Bekam das Mittel Crinohermal fem verschrieben und die Empfehlung , danach Regaine zu nehmen. Nehme nun seit 4 Wochen Regaine für Frauen. Der Haarausfall hat sich seit dem verdreifacht . Die Lücken auf dem Kopf werden immer größer und auf dem Kopfkissen befinden sich bald mehr Haare als auf meinem Kopf... Ist das normal ?

Bin total verzweifelt......

Irgendwie existiert das Problem Haarausfall nicht in unserer Gesellschaft, niemand spricht offen darüber oder kann einem Tips geben, die wirklich helfen . Man fühlt sich so einsam...

Schilddrüse ist laut Hausarzt ok.

Hormonspiegel könnte nicht besser sein .

Nehme noch auf Anraten des Apothekers Pantovigar N

Mein Tip:

- 1.Schilddrüsenwerte hier einstellen
- 2.Hormonwerte hier einstellen
- 3.Dem Apotheker einen ordentlichen Arschtritt verpassen

Quick

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Dogbert on Sun, 09 Apr 2006 14:24:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sieht das nicht eher nach A. areata aus?

Hast Du bereits kahle Stellen? Vorzugsweise am Hinterkopf?

Deine Ärztin ist eine Flasche hoch 12.

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Angie65 on Sun, 09 Apr 2006 14:49:06 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Babyblue,

die meisten Leute, die mit Regaine anfangen, haben erstmal verstärkten Haarausfall. Das ist ja auch so im Beipackzettel beschrieben und insoweit auch "normal". Klar gerät man in Panik dabei. War bei mir genauso. Aber man kann es eigentlich als Zeichen werten, dass Du darauf ansprichst. Bei mir war es auch so. Es dauerte an die 6 Wochen, dann war es plötzlich vorbei und ich hatte erstmal sehr viel Neuwuchs. Das müsstest Du dann auch bald merken.....wenn Du mit den Fingern zwischen den Haaren über die Kopfhaut fährst,spürst Du vielleicht schon die Stoppeln. Wenn sie länger sind , kann man sie auch sehen, wenn man die restlichen Haare platt runterdrückt.

Wie es ist, wenn man nicht drauf anspricht, weiß ich nicht. Aber ich denke mir, dass dann einfach gar nichts großartig passiert, also auch kein verstärkter HA am Anfang.

Ich hatte mir damals die 6 Wochen so etwa als Frist gesetzt.....viel länger hätte ich allerdings auch nicht gewartet, dann hätte ich es wohl abgesetzt. Ich denke, Du solltest erstmal noch abwarten und genau beobachten ob Du Neuwuchs feststellen kannst. Oder vielleicht mal beim Hersteller anrufen, dort schildern, dass Du so hefig darauf reagierst und dort nachfragen? Wenn es jemand weiß, wieviel verstärkter HA noch normal ist, dann doch die, finde ich.

Leider hast Du Recht......HA -besonders bei Frauen-ist ein Thema, über das man nicht gerne spricht. Und über das man wenig weiß - und das betrifft leider auch die allermeisten Ärzte.

Deshalb kann ich Dir auch nur den Rat geben, selber die Verantwortung zu übernehmen. Soll heißen.....lass Dir alle Laborwerte kopieren, die gemacht wurden und mach Dich selber schlau, ob sie in Ordnung sind. Vor allem : prüf erstmal, was überhaupt bislang gemacht wurde. Ich hab mich auch jahrelang damit zufrieden gegeben, dass ein Arzt mir sagte, es ist alles in Ordnung. Als ich damit anfing, mir Kopien machen zu lassen, stellte ich fest, dass viele wichtige Werte gar nicht erst überprüft worden sind.

Das Problem dabei ist....es gibt keine allgemeingültigen Tipps, die wirklich helfen.....weil es soooo viele Ursachen gibt für HA. Die gilt es zu finden. Und dazu hat kaum ein Arzt Lust oder Zeit. Deshalb ist der einzige Tipp.......lass Dir Deine Untersuchungsergebnisse geben und guck erstmal, was bislang untersucht worden ist. Dann stellst Du vielleicht schon fest, dass noch einiges mehr untersucht werden müsste.....

Und das Geld für Pantovigar würd ich mir ehrlich gesagt, auch klemmen. Ich glaub nicht, dass es schon mal jemandem geholfen hat, der ernsthafte Probleme hat mit HA.

Nimmst Du Biotin und Zink? Das macht auf jeden Fall erstmal mehr Sinn.

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Dogbert on Sun, 09 Apr 2006 15:17:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Leute, so wie ihr hier teilweise schreibt und womöglich auch in dieser Weise bei Ärzten vorsprecht, ist es doch kein Wunder, daß ihr nicht für voll genommen werdet.

Haarausfall ist so ziemlich das letzte Symptom einer anderen Grunderkrankung. Wenn jemand zum Arzt kommt und sagt "Hilfe, ich habe Haarausfall..." und im Wartezimmer sitzen Patienten mit ganz anderen Erkrankungen, dürft ihr Euch doch nicht wundern, daß ihr dann so ziemlich die letzten seid, die sein Budget belasten sollen.

Da müssen schon andere Argumente kommen als "nur" Haarausfall. Über dieses Thema wurde hier und besonders im alten Forum so viel geschrieben.

Um das alles zusammenhängend einzuordnen, gehört auch eine Anamnese.

Streß, Medikamentenunverträglichkeiten, Narkose, Hepatitis-B-Impfung, KPU/HPU, Bulimie, Anorexie, Drogen, PCO, AGS, SD-Üf und -Uf, Hashi...

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Angie65 on Sun, 09 Apr 2006 16:36:49 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dogbert schrieb am Son, 09 April 2006 17:17Leute, so wie ihr hier teilweise schreibt und womöglich auch in dieser Weise bei Ärzten vorsprecht, ist es doch kein Wunder, daß ihr nicht für voll genommen werdet.

Haarausfall ist so ziemlich das letzte Symptom einer anderen Grunderkrankung. Wenn jemand zum Arzt kommt und sagt "Hilfe, ich habe Haarausfall..." und im Wartezimmer sitzen Patienten mit ganz anderen Erkrankungen, dürft ihr Euch doch nicht wundern, daß ihr dann so ziemlich die letzten seid, die sein Budget belasten sollen.

Da müssen schon andere Argumente kommen als "nur" Haarausfall. Über dieses Thema wurde hier und besonders im alten Forum so viel geschrieben.

Um das alles zusammenhängend einzuordnen, gehört auch eine Anamnese.

Streß, Medikamentenunverträglichkeiten, Narkose, Hepatitis-B-Impfung, KPU/HPU, Bulimie, Anorexie, Drogen, PCO, AGS, SD-Üf und -Uf, Hashi...

Ich arbeite daran.

Das alte Forum kenne ich nicht und weiß dementsprechend auch nicht, welche Beiträge da gemeint sind.

Fakt ist......die wenigsten Ärzte machen eine Anamnese.....und die meisten Leute, die Ha haben, dessen Hintergrund möglicherweise in einer Erkrankung zu finden ist, sehen einen Zusammenhang zwischen möglichen Symptomen und ihrem Haarausfall. Und erzählen folglich auch nichts darüber. Der Haarausfall ist nunmal in der Regel der Auslöser, den Arzt aufzusuchen und nicht, dass man ständig müde ist oder kaum noch die Treppe hochkommt, immer friert oder niedrigen Blutdruck hat.

Und - ich kann da nur für mich sprechen - ich kam mir meistens schon vor wie ein Hypochonder, wenn ich meinem Arzt von sowas erzählte.....der spöttische Blick sagte mir alles......eine mehr oder weniger junge Frau, die aussieht wie das blühende Leben......die immer wieder mit neuen "Wehwehchen" kommt, aber kerngesund ist laut Untersuchung. Da ist man schnell in der Schublade - und sagt lieber gar nichts mehr. So ging es mir jedenfalls jahrelang. Aber jetzt gebe ich doch nochmal Gas. Der letzte HA-Schub hat mir einfach zu sehr zugesetzt.

Und jetzt werde ich nochmal von Arzt zu Arzt laufen in der Hoffnung, dass man doch noch eine Ursache findet.....zumal es mir seit 2 Jahren auch zunehmend schlechter geht körperlich. Ich weiß mittlerweile, was ich untersucht haben möchte.....sicher nicht alles, aber erstmal vielleicht das Wichtigste.

Trotzdem bin ich immer dankbar für Tipps im Umgang mit Ärzten oder links zu entsprechenden "alten Beiträgen". Wenn Du also einen Tipp hast, wie man besser vorsprechen kann......ich nehme den Rat gerne an.

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Dogbert on Sun, 09 Apr 2006 16:57:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Angela, man muß an so viele Dinge denken, selbst ich denke auch nicht an alles. Teilweise muß man den Leuten alles aus der Nase ziehen. Zu alten Forum kommst Du über "Altes Forum bis 12/2005" ganz oben rechts. Leider scheint dort auch nicht mehr alles erhalten zu sein oder funktioniert nicht mehr richtig.

Und überhaupt, ohne Sichtkontrolle kann man gar nichts sagen. Man müßte auch was über Alter, Größe und Gewicht wissen. Erste Anlaufstelle sollte immer der Internist oder Endokrinologe sein. Ein Sonderfall mag A. areata sein, da hier anders vorgegangen werden sollte.

Entscheidend ist einfach, daß man Haarausfall beim Arzt nicht als Grund angeben sollte. Normalerweise fällt einem Arzt der alten Schule der Haarausfall auf und dann weiß er eigentlich schon, was zu tun ist. Nur wird er das bei den heutigen Regelungen (Budget etc.) auch nicht mehr machen. Der Gesetzgeber hat an dieser Stelle versagt oder konnte nicht anders handeln.

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by hpp10971 on Sun, 09 Apr 2006 20:32:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Babyblue,

ich teile offenbar Dein Schicksal. Auch heute neu, auch erst Crinohermal, dann Regaine für Frauen, seit 4 Wochen auf Regaine Männer umgestiegen und auch Pantovigar empfohlen bekommen. Aber gerade habe ich wieder dieses schreckliche Erlebnis im Badezimmer hinter mir. Und das erste Mal bin ich nicht stark genug gewesen, so daß ich jetzt als heulendes Etwas vor dem PC sitze und hier meine letzte Chance suche. Bevor ich als junge, vielleicht auch gut aussehende Frau besten Alters aber leider mit Glatze ende. Ich denke, daß unsere "Krankheit" auch ein Zeichen unserer Gesellschaft ist. Stress, Hektik und der neue Status der uns Frauen dieser Zeit mit auf dem Weg gegeben wurde. Alles können wir allein meistern, wir sind berufstätig und können trotzdem 2 Kinder großziehen, wir brauchen die Männer als Versorger der Familie nicht mehr, sind gleichberechtigt. Schaffen alles, was wir wollen. Und haben dabei immer das Gefühl bestehen zu müssen... vielleicht sogar immer einen 1 Schritt

vor dem Mann als Individuum. Aber mal ehrlich, wo bleiben wir dabei? Das ganze frißt uns auf. Wo ist die Sicherheit und Wärme des Familien-Nestes? Der Stress macht uns krank und eines dieser Symptome ist ... Haarausfall. Auch wenn dies alles sehr schwülstig klingen mag und Dir vielleicht im Moment garnicht ein bißchen weiterhilft. Gedacht ist dieser Gedankenerguss auch eigentlich nur, Dir zu zeigen: Du bist nicht allein! Laß mal von Dir hören, ob Du Rat gefunden hast. Übrigens habe ich vorhin eine Seite über Amminosäuren gefunden. Angeblich sollen diese helfen. Mal sehn. Grüße von Heike.

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by hpp10971 on Sun, 09 Apr 2006 20:40:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Was sagst Du dann zu androgenetischem Haarausfall? Ich sehe die Haarlichtung bei meiner Mutter sowie bei meiner jüngeren Schwester. Bei beiden ist die Lage nicht so extrem, wie auf meinem Haupte. Aber die Grunderkrankung ist doch wohl eindeutig auf dem genetischen Sektor zu suchen. Oder...?

Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Constanze on Mon, 10 Apr 2006 19:12:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Babyblue,

ich kann mich nur der Meinung von Quick hier anschliessen.

Woher weiß denn der Hausarzt, ob deine Schilddrüse okay ist? Sicher hat er den TSH-Wert bestimmt, und was noch?

Eine genauere Beurteilung kann nur von einem Endokrinologen, eventuell von einem Internisten oder einem Nuklearmediziner erfolgen. Lies dich dazu mal ein bisschen hier ein, du wirst eine Menge Tipps finden.

Und die Sexualhormone? Hast du die Werte überhaupt?

Vertrau nicht blind auf solche Aussagen, dass alles in Ordnung ist, soetwas kennen wir hier alle! Lass dir Kopien geben und stell die Werte hier ein.

Und dein Apotheker fährt nen Porsche?

Entschuldige bitte diesen Zynismus, aber du solltest dich von dem Vertrauen auf solche Aussagen verabschieden, sie bringen dir nicht viel!

Nimm dir die Zeit und lies dich ins Forum ein. Du kannst hier viel lernen, mehr als manche Ärzte mit einem Diplom an der Wand jemals über Haarausfall gelernt haben. Auf jeden Fall wird hier öffentlich darüber diskutiert.

liebe Grüße Conny Subject: Re: Hilfeee......

Posted by Padme on Sat, 15 Apr 2006 08:16:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mich macht dieses Zitat stutzig:

Zitat:Die Lücken auf dem Kopf werden immer größer und auf dem Kopfkissen befinden sich bald mehr Haare als auf meinem Kopf...Ist das normal?

Lücken im Sinne von kahlen Stellen auf dem Kopf sind nicht durch Sheddingphasen von Minoxidil zu erklären. Auch nicht mit Androgenetischer Alopezie. Wie Dogbert schon sagt, handelt es sich hier vermutlich eher um Alopezia Areata - dazu müsste man aber tatsächlich den genauen Haarstatus wissen, sonst ist das hier Kaffeesatzlesen.

Fällt das Haar diffus oder gibt es verteilt kahle Stellen?

LG Padme